© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Protokoll
der
Hauptversammlung
am 14. August 1921 nachmittags 6 Uhr
im Börsensaal (Nebenzimmer) zu Augsburg.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Jahresberichts.
2. Entgegennahme des Kassenberichts.
3. Voranschlag für das Jahr 1922.
4. Antrag des Ausschusses: Aenderungen des § 5 der Satzungen (Beitragserhöhung).
5. Sonstige Anträge.
6. Neuwahl des Ausschusses für die Jahre 1922/24.
7. Mitteilungen und daran anschließend zwanglose Besprechung.

Vom Vereinsausschuß waren anwesend: der I. Vorstand C. Schmolz, als stellvertretender Kassenwart G. Gruber.

Entschuldigt waren: II. Vorstand E. Goes, die Beisitzer Geheimrat Professor Dr. v. Goebel und Hofrat Professor Dr. v. Wettstein.

Josef Ostermaier (Dresden) wünscht der Versammlung besten Verlauf.

Der Hauptausschuß des D. u. Oe. A.-V. war anderweitiger Verpflichtungen halber nicht vertreten. Anwesend war auch der I. Vorsitzende des Bundes „Naturschutz", Herr Universitätsprofessor Freiherr v. Tubeuf, München.

Von den Sektionen Augsburg, Bamberg, Leipzig, Lindau i. B., Reichenau und Zwickau waren Vertreter erschienen.

Der I. Vorstand Schmolz eröffnete um 6 Uhr 15 Min. nachmittags die Hauptversammlung, begrüßte die Erschienenen, darunter insbesonders den I. Vorsitzenden des Bundes „Naturschutz", Herrn Universitätsprofessor Freiherrn v. Tubeuf, München; er dankte den anwesenden Vertretern der Sektionen für ihr Erscheinen und sprach ferner der Sektion Augsburg für die Bereitstellung des schönen Lokals zur Abhaltung der Hauptverammlung Dank aus. Sodann wurde der 15. Jahresbericht des II. Vorstandes E. Goes, Bamberg, vorgetragen, der lebhaften Beifall fand. Hierauf wurde der Kassenbericht erstattet.

Da eine Erinnerung gegen die beiden ersten Punkte der Tagesordnung nicht erhoben wurde, sprach der Vorstand den beiden Herren für ihre Mühewaltung den Dank aus und erteilte dem Kassenwart Entlastung.

© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Bevor zu Punkt 3 der Tagesordnung — Voranschlag für 1922 — geschritten wurde, schilderte der I. Vorstand auf Grund eines Schreibens des Herrn Professors von Wettstein die derzeitigen Verhältnisse des Alpenpflanzengartens auf der Rax. Er mußte mit tiefstem Bedauern feststellen, daß leider die Auflassung dieses Gartens infolge der geradezu ungeheuren Kosten stattfinden müsse. Der bisher hiezu bewilligte Betrag von 1000 M. könnte zur besseren Ausgestaltung des Schachengartens verwendet werden. Herr Haid von Heidenburg-Reichenau schlägt vor wegen Uebernahme der Bestände des Raxgartens mit dem österreichischen Gebirgsverein in Verbindung zu treten.

Der Vorstand gibt weiter bekannt, daß die Hauptversammlung des D. u. Oe. A.-V. erfreulicherweise vom Jahre 1922 an nunmehr einen jährlichen Beitrag von 2000 M. (früher 1000 M.) bewilligt hat. Für dieses erneute Wohlwollen des Gesamtvereins und für die 1921 zur Herstellung der Jahresberichte überwiesenen 500 M. spricht Schmolz den herzlichsten Dank aus.

Der Voranschlag für 1922 bilanziert mit 8500 M. Einnahmen und Ausgaben.

Der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt.

Ueber Punkt 4 der Tagesordnung — Aenderung des § 5 der Satzungen, Beitragserhöhung betr. — berichtet eingehendst der I. Vorstand. Die derzeitigen Teuerungsverhältnisse, die Erhöhung der Briefporti zwingen geradezu die Vereinsbeiträge zu erhöhen. Mit dem jetzigen Jahresbeitrag von 2 M. 50 Pfg. können nicht einmal die Kosten für Erstellung des Jahresberichtes und die Postporti gedeckt werden. Sollte der Verein nur einigermaßen seine Aufgabe erfüllen, ist die Erhöhung der Beiträge nach dem Vorschlage unbedingt notwendig. Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Bei Punkt 6 der Tagesordnung (Sonstige Anträge) beantragt der Vertreter der Sektion Lindau i. B. zur Erhaltung des Lindauer Pflanzengartens Zuschüsse — wie früher — zu gewähren. Der Vorstand erklärte, daß die Zuschüsse an die Sektion Lindau eingestellt wurden, weil diese Sektion den Nachweis über die Verwendung der zugeteilten Beträge nicht erbrachte und auch sonst keinerlei Berichte über den Zustand und die Ausgestaltung des Pflanzengartens erstattete. Der Vorstand der Sektion Lindau sagte zu, diese Belege nachträglich beizubringen.

Daraufhin wurde einstimmig beschlossen, der Sektion Lindau aus den Erübrigungen des Jahres 1921 einen Beitrag von 500 M. zu gewähren.

© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Der Antrag des Alpengartenvereins in Bad Ausee, der Verein möge in seinem nächsten Bericht eine Pflanzenliste des Gartens aufnehmen, wurde abgelehnt.

Die Neuwahl des Ausschusses — Punkt 6 der Tagesordnung — erfolgte durch Zuruf. Eine Aenderung in der Wahl ist nicht eingetreten. An Stelle des aus geschäftlichen Gründen zurückgetretenen Kassenwarts wurde Oberbahnverwalter a. D. Georg Gruber, Bamberg, gewählt.

Prof. von Tubeuf berichtet über die nunmehr endgültige Annahme des Berchtesgadener Landes als Naturschutzgebiet und erklärt, daß die einschlägigen staatlichen Behörden besondere Verfügungen hiewegen erlassen haben. Die zurzeit aufgestellten Bekanntmachungstafeln des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen bedürfen der Erneuerung bezw. Ergänzung und Berichtigung. Er teilte ferner mit, daß in Bayern, ähnlich wie bereits in Preußen, ein Naturschutzgesetz dringend nottut, da ein solches bis jetzt noch fehlt und ohne ein solches Gesetz eine richtige Handhabe zum Schutze der Natur nicht gegeben sei. Er bittet um tatkräftige Unterstützung zur Erreichung dieses Zieles. Im übrigen klagt Berichterstatter über beobachtete Mißstände am Königssee, wie, Baden im offenen See, Verunreinigung der von Touristen besuchten Plätze, namentlich an der Stelle zwischen Ober- und Untersee durch Papierfetzen, Konservenbüchsen usw., ferner über die Errichtung einer Kaffeebude am Obersee und Hotelprojekte in St. Bartholomae, die doch in ein Naturschutzgebiet absolut nicht passen und dem See immer mehr den ursprünglichen Charakter nehmen.

Professor Geidel (Nürnberg) berichtet als Augenzeuge über eine Anzahl gewinnsüchtiger Botaniker, die Rucksäcke voll der seltensten Pflanzen fortschleppten, und bezeichnet diese Art des Sammlers mit Recht als eine große Gefahr für den Bestand der Alpenflora.

Zum Schlusse schlägt der Vorstand vor, den 15. und 16. Jahresbericht für diesmal in einem Band herauszugeben, wodurch große Kosten erspart würden. Der Antrag fand allseitige Zustimmung.

Professor Dr. Geidel dankte gegen Schluß der Versammlung dem Ausschusse für seine ersprießliche Tätigkeit.

Da weitere Anträge und Wünsche nicht mehr vorlagen, schloß der I. Vorstand um ¾8 Uhr die Hauptversammlung, dankte den erschienenen Herren herzlichst für die bewiesene Teilnahme und Unterstützung und wünschte dem Vereine ein kräftiges Blühen und Gedeihen.

G. Gruber, Protokollführer i. V.

© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Kassen-Bericht für 1919

von Hans Röckl.

Einnahmen.	ℳ	₰	Ausgaben.	ℳ	₰
Saldo vom Vorjahre	10282	30	Für Pflanzengärten	2200	—
Beitragsleistung des Hauptausschusses des D. u. Oe. A.-V.	1000	—	„ Naturschutzpark	30	—
Beiträge von Sektionen und Korporationen	1235	53	„ Verwaltung	458	85
Beiträge von Einzelmitgliedern	374	—	„ Portiauslagen	76	74
Beiträge von 1 Mitglied auf Lebensdauer	30	—	„ Drucksachen	487	40
Erlös aus dem Verkauf von Postkarten	3	50	Saldo	10034	39
Erlös aus dem Verkauf von Siegelmarken	4	—			
Erlös aus dem Verkauf von Vereinszeichen	8	10			
Zinsanfall	327	—			
Portivergütungen	9	95			
Zuwendungen für Lichtbilder-Vorträge	13	—			
	13287	38		13287	38

Saldovortrag für 1. Januar 1920 **M. 10 034.39**

Bestehend in:

ℳ	6045.—	Wertpapiere lt. Depositenschein der Bayer. Staatsbank, Nürnberg
„	3768.—	Guthaben Bayerische Staatsbank Bamberg lt. Konto-Korrent
„	91.55	Guthaben Pfälz. Bank-Filiale Bamberg lt. Konto-Korrent
„	112.25	Guthaben Postscheck-Konto Nürnberg
„	17.59	Barbestand des Kassenwarts
ℳ	10034.39	

H. Röckl.

Geprüft und in Ordnung befunden:

C. Hub. Hans Stark.

Kassen-Bericht für 1920

von Hans Röckl.

© Verein zum Schutz der Bergwelt, www.bergwelt.de/publikationen/19920 www.zobodat.at

Einnahmen.

	M.	₰
Saldo vom Vorjahre	10034	39
Beitragsleistung des Hauptausschusses des D. u. Oe. A.-V.	1045	—
Beiträge von Sektionen und Korporationen	4333	—
Beiträge von Einzelmitgliedern	1372	—
Beiträge von Mitgliedern auf Lebensdauer	695	—
Erlös aus dem Verkauf von Siegelmarken	44	20
Erlös aus dem Verkauf von Berichten	24	50
Zinsanfall	279	35
Freiw. Zuwendungen für Porti	89	75
Freiw. Zuwendungen für Lichtbilder-Vorträge	45	—
	17962	19

Ausgaben.

	M	₰
Für Pflanzengärten	2800	—
„ Naturschutzpark	30	—
„ Verwaltung	428	15
„ Portiauslagen	433	70
„ Drucksachen	3644	—
Saldo	10626	34
	17962	19

H. Röckl.

Saldovortrag für 1. Januar 1921 **M. 10 626.34**

Geprüft und in Ordnung befunden:
C. Hub. Hans Stark.

© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Voranschlag für 1921.

Einnahmen.	M.	₰	Ausgaben.	M.	₰
Beiträge von Sektionen und Korporationen .	1700	—	Für den Schachengarten	1200	—
Beiträge von 600 Einzelmitgliedern à M. 2.50	1500	—	„ den Raxgarten	1000	—
Beitrag des D. u. Oe. Alpenvereins	1000	—	„ beabsichtigte Vergrößerung des Schachengartens	600	—
Zinsanfall	250	—	„ Prämien besonderer Leistungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes .	50	—
			„ Beitrag zum Verein „Bergwacht“ . .	50	—
			„ Beitrag zum Verein „Naturschutzpark“	30	—
			„ Verwaltung	700	—
			„ Portiauslagen	820	—
	4450	—		4450	—

H. Röckl.

© Verein zum Schutz der Bergwelt e.V. download unter www.vzsb.de/publikationen.php und www.zobodat.at

Voranschlag für 1922.

Einnahmen.	M.	₰	Ausgaben.	M.	₰
Beiträge von Sektionen und Korporationen .	3000	—	Für Schachengarten	3000	—
Beiträge von 600 Einzelmitgliedern à M. 5.—	3000	—	Prämien für besondere Leistungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes	500	—
Beitrag des D. u. Oe. Alpenvereins	2000	—	Beitrag zum Verein „Bergwacht“	50	—
Zinsanfall	500	—	Beitrag zum Verein „Naturschutzpark“ . .	30	—
			Verwaltung	700	—
			Portiauslagen	1000	—
			Druckkosten für Jahresberichte 1920 und 1921	3220	—
	8500	—		8500	—

G. Gruber.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 15_1922

Autor(en)/Author(s): Roeckl Hans

Artikel/Article: P.rotokoll der Hauptversamrnlurig am 14. August 1921 nachmittags 6 Uhr im Börsensaal (Nebenzimmer) zu Augsburg. 14-20